



Sparkommission 2

Zusammenfassung der gefassten Beschlüsse, **Stand 17.09.2015**

	Thema	Beschluss	Beschlussdatum
1	Antrag 7 Grundschulen	<p>Alle Grundschulen erfüllen nach den Prognosen des Schulentwicklungsplans auch in Zukunft die Mindestanforderung an die Schülerzahl.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein Sparpotential besteht nur, wenn ein Gebäude als Schuleinrichtung geschlossen werden könnte. <p>Aufgrund der vorgelegten Schulentwicklungsprognosen ist hier eine eindeutige Lösung nicht erkennbar.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die weitere Entwicklung der Schülerzahl soll aufmerksam weiterverfolgt und mögliche Optimierungen/ Neustrukturierungen auf der Grundlage von validen Kostenerhebungen umgesetzt werden.	23.04.2015/ Sitzung 2 13.08.2015 Sitzung 5
2	Badino	<p>Eine Schließung des Badino (Variante 1) sowie eine Übernahme des Betriebes durch einen Sportverein (z.B. BSC) (Variante 2) werden ausgeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Mitglieder der Sparkommission stellen die Variante 3, Betrieb des Badebereichs in bisheriger Form (inkl. Verpachtung der Sauna) aus betriebswirtschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht als sinnvollste Variante fest.• Probeweise Einrichtung eines 2 Std. Tarifs (für ca. 6- 8 Wochen)• Veränderung des Behinderten Tarifs von 80 % Behinderung auf 50% Behinderung	23.04.2015/ Sitzung 2 21.05.2015/ Sitzung 3

* PA= Prüfauftrag EP= Ergebnisprotokoll BE= Bericht zum Protokoll

		<ul style="list-style-type: none"> • Die SK 2 stellt fest, dass bez. der Prüfaufträge momentan alle Potentiale genutzt werden und eine kontinuierliche Einsparung geleistet wird. • Die Sparkommission schlägt die Bildung eines nachhaltigen Gremiums zur Beratung des Badino-Teams zur Verbesserung der Einnahmesituation vor. • Aus Sicht der Sparkommission sind keine weiteren Potentiale im Bereich des Badino vorhanden. 	<p>01.09.2015/ Sitzung 6</p> <p>13.08.2015 Sitzung 5</p>
3	<p>Antrag 6 Öffentliche Bücherei</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sparkommission spricht sich dafür aus, dass beide Büchereien unter Berücksichtigung folgender Maßnahmen im jetzigen Umfang bestehen bleiben: <ul style="list-style-type: none"> - Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans ist zu prüfen, ob weitere Einsparungen möglich sind - Gibt es weitere Partner, die Interesse haben, die Bücherei zu unterstützen - Ist die Beteiligung zwischen Pfarrverband und Stadt (Verhältnis 25%/ 75%) in einem anderen Verhältnis möglich? • Die Sparkommission schlägt vor, die Beiträge der Stadtbücherei um 50% zu erhöhen. Damit erhöhen sich die Einnahmen der Bücherei um 3.206 € (auf Basis 2014). Die Mehreinnahmen sollen zur Verbesserung des Angebotes sowie zur Attraktivitätssteigerung der Bücherei genutzt werden. <p>Dabei soll nach einem Jahr die Entwicklung der Nutzer erneut geprüft werden und ggf. daraufhin der Beitrag erneut angepasst werden.</p>	<p>21.05.2015/ Sitzung 3</p> <p>13.08.2015 Sitzung 5</p> <p>17.09.2015 Sitzung 7</p>

4	Schulen hier: Offene Ganztagsschulen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sparkommission schlägt vor, die Träger mit einem Kostenbeitrag i.H. von 50 € je belegtem Platz p.a. am Aufwand für die genutzten Gebäude zu beteiligen. Bei der maximalen Belegung von 550 Plätzen entspricht das einem Ertrag i.H. von 27.500 €. 	13.08.2015 Sitzung 5
5	Zweckverband VHS	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenlegung mit VHS Bergisch Land und VHS Berg. Gladbach wurde bereits geprüft. Es konnte keine wirtschaftliche Verbesserung aus Sicht der Stadt Overath festgestellt werden. 	01.09.2015/ Sitzung 6 17.09.2015 Sitzung 7
6	Sport, Vereine	<p>Die SK 2 diskutiert mögliche Einnahmepotenziale im Bereich der Beteiligung von Vereinen an Bewirtschaftungskosten der Turnhallen und Sportanlagen. Mögliche Optionen sind die Beteiligung an den Energiekosten z.B. in Form eines Energiekostenbeitrages. Eine über alle Vereine, Sportarten und Mitglieder gerechte Veranlagungsform wird nicht gesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SK 2 ist bereit, zu einem späteren Zeitpunkt über einen möglichen Beteiligungsschlüssel zu beraten. 	01.09.2015/ Sitzung 6
7	Gut Eichthal	Der Themenkomplex gut Eichthal konnte mangels der Verwaltung noch nicht vorliegenden Schlussinformationen nicht nachhaltig beraten werden. Die SK 2 regt an, das Thema in einem vergleichbaren Gremium nochmals detailliert zu behandeln.	17.09.2015 Sitzung 7
8	Nachhaltigkeit	Es wird angeregt, die Kompetenz der Bürgerinnen und Bürger, wie sie sich in der SK 2 gezeigt hat punktuell auch weiterhin aktiv in den Themenfeldern der Sparkommission zu nutzen	17.09.2015 Sitzung 7

*

PA= Prüfauftrag

EP= Ergebnisprotokoll

BE= Bericht zum Protokoll



Sparkommission 2

Zusammenstellung

C. Schmidt/ H. Rijntjes

* PA= Prüfauftrag EP= Ergebnisprotokoll BE= Bericht zum Protokoll